

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

18. Stück vom Jahre 1905.

---

**Inhalt:** Nr. 60. Verordnung, die Bundesbestimmungen über den Verkehr mit Sprengstoffen betr. S. 217.  
— Nr. 61. Verordnung wegen Abänderung und Ergänzung der Verordnung vom 8. März 1905, leicht entzündliche Stoffe betr. S. 253. — Nr. 62. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Crimpe auf Nachbesorger betr. S. 251.

---

## Nr. 60. Verordnung,

die Bundesbestimmungen über den Verkehr mit Sprengstoffen betreffend;

vom 26. September 1905.

Nachdem im Bundesrate unter dem 8. Juni 1905 über einige Abänderungen der für das Gebiet des Königreichs Sachsen mittels Verordnung vom 26. Januar 1894 (G.- u. V.-M. S. 58 fg.) und Verordnung vom 14. Juni 1898 (G.- u. V.-M. S. 183 fg.) veröffentlichten Bundesbestimmungen über den Verkehr mit Sprengstoffen eine Vereinbarung erfolgt ist, werden diese Bestimmungen unter Berücksichtigung der beschlossenen Abänderungen hierdurch anderweit mit der Maßgabe zur Nachachtung bekannt gemacht, daß davon die internationalen Verabredungen über diesen Gegenstand nicht berührt werden.

Die neuen Bestimmungen treten mit dem 1. Oktober 1905 in Kraft.

Die mit der Verordnung vom 26. Januar 1894 gleichzeitig veröffentlichte „Vorschrift über die Verfertigung von Sprengstoffen und Munitionsgegenständen der Militär- und Marineverwaltung auf Land- und Wasserwegen“ (Sprengstoffverfertigungsordnung) — G.- u. V.-M. S. 70 — bleibt unverändert.

Die Verordnung zu Ausführung der Bundesbestimmungen über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 27. Januar 1894 (G.- u. V.-M. S. 74 fg.) findet auch fernerhin entsprechende Anwendung.

Dresden, den 26. September 1905.

Die Ministerien des Innern, der Finanzen und des Krieges.

Für den Minister:

Dr. Rüger.

Für den Minister:

Dr. Schelcher.

v. d. Pfote.

Paßt.